Online-Seminar

Praxischeck 24h-Lieferantenwechsel – Erfahrungen, Fallstricke und Lösungen

Seit dem 6.6.2025 sind die neuen Marktprozesse zum 24h-Lieferantenwechsel für Strom in der Umsetzung. Die verkürzten Prozessfristen und der Wegfall rückwirkender Zuordnungen rücken Rechtsfragen der Belieferungssituation stark in den Vordergrund. Die Abgrenzung zwischen Grund- und Ersatzversorgung einerseits und dem „echten" Lieferantenwechsel ist aufgrund unterschiedlicher Kündigungsfristen und fehlender rückwirkender Anmeldemöglichkeiten zentral. Zudem liegt der regulatorische Fokus zunehmend auf Datenqualität, für die die Marktpartner gemeinsam verantwortlich sind. Dies erfordert automatisierte Abläufe und Entscheidungsprozesse, die intern nachhaltig sichergestellt sein müssen.

Agenda

1. Erfahrungen aus der Praxis

- Umgang mit verspätet gemeldeten Aus- und Umzügen
- Verwendung von in der Vergangenheit erhobenen Zählerständen
- Vorgehen bei Widerruf, Leerstand und Zählerverwechslung?

2. Datenqualität sichern

- Datenübermittlungsprozesse im Überblick
- Wann erhält der Lieferant spezielle Kundendaten?
- Kundendatenaufnahme als eigener Vorteil
- Stammdaten pflegen - Chance und Pflicht

3. Konfliktpotential Mako

- Fristüberschreitungen und Folgen
- Vertragsstrafen für unterlassene Stammdatenänderungen
- Abrechnung Messstellenbetrieb
- Und was ist mit Gas?

4. Unternehmensindividuelle Ableitungen

5. Raum für Fragen und Diskussionen

SCHALAST
LAW | TAX